Der Vorsitzende dankt dem Vorsitzenden des Gewerbevereins Oliver Wolf für den als Anlage beigefügten ausführlichen Sachstandsbericht.

Auf Nachfragen des Ratsherrn Kurt Brozio - CDU-Fraktion - bestätigt Oliver Wolf, dass der Newsletter des Gewerbevereins nur für Mitglieder des Gewerbevereins ist. Er wird aber im Gewerbeverein thematisieren, inwieweit Informationen, die nicht ausschließlich den Gewerbeverein betreffen, an die Fraktionen kommuniziert werden sollen. Zu dessen weiterer Frage, inwieweit sich Unternehmer aus Ortschaften im Gewerbeverein organisieren, bedauert Oliver Wolf deren relativ geringe Anzahl. Er sieht dies darin begründet, dass der ganz überwiegende Teil der Aktivitäten des Gewerbevereins die Rheinbacher Kernstadt betreffen. Der Nutzen eines Beitritts ist für Betriebe auf den Ortschaften nicht unbedingt erkennbar. Letztlich muss auch berücksichtigt werden, dass die Arbeit im Gewerbeverein ehrenamtlich ist. Sein Hauptamt trete immer wieder in den Hintergrund und er ist dann eigentlich hauptberuflich Gewerbevereinsvorsitzender. Für Ideen zur Aktivierung weiterer Gewerbetreibender, insbesondere aus den Ortschaften, ist der Gewerbeverein offen.

Dietrich Schleimer - FDP-Fraktion - bittet Auskünfte über die Mitgliederentwicklung in den letzten Jahren. Der Gewerbevereinsvorsitzende erläutert, dass regelmäßig Austritte wegen Geschäftsaufgabe oder auch Umsiedlungen zu verzeichnen sind. Die Neueintritte wiegen diese Entwicklung aber aus, so dass die Mitgliederzahl stabil ist. Der sich ehrenamtlich organisierenden Gewerbeverein hat nicht die personellen Ressourcen, um verstärkt in die Mitgliederwerbung einzutreten. Eine Überlegung war, über die Verwaltung bei der Gewerbeanmeldung neuen Gewerbetreibenden eine entsprechende Broschüre des Gewerbevereins auszuhändigen. Der Gewerbeverein ist nicht nur allgemein an Mitgliedern, sondern insbesondere an aktiven Mitstreitern interessiert.

Der Sachkundige Bürger Norbert Stein - UWG-Fraktion - fragt nach dem Sachstand und Erkenntnissen zu den Geschäftszeiten am Samstag. Der Vorsitzende berichtet, dass er dieses Thema seit zwei Jahren intensiv verfolgt und beworben hat und die unterm Strich zu einer positiven und akzeptablen Entwicklung geführt hat. Zahlreiche Gewerbetreibende haben mittlerweile bis 16:00 Uhr geöffnet. Das sei realistisch und sinnvoll. Nicht zu vergessen ist dabei, dass nicht alle Gewerbetreibende in der Hauptstraße auch Mitglieder im Gewerbeverein sind.

Der Vorsitzende Karsten Logemann dankt dem Vorsitzenden des Gewerbevereins Oliver Wolf für dessen umfangreichen Bericht.